

TOP 8.

Betreff

Zukunftsforum im Landkreis Meißen

Landrat Steinbach verweist auf die ausführlichen Beratungen in den Fachausschüssen, den Workshop und lenkt die Aufmerksamkeit auf die öffentliche Auftaktveranstaltung am 10. Januar 2019 in Coswig mit Prof. Dr. Henneke, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages. Von dieser und den weiteren Veranstaltungen erhoffe man sich eine rege Bürgerbeteiligung.

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Kreisrat Schreiber kündigt die Stimmenthaltung der NPD-Kreisräte an. Gleichwohl spreche nichts dagegen, auf kommunaler Ebene über Weichenstellungen für den ländlichen Raum zu

diskutieren, jedoch würden die entscheidenden Weichenstellungen auf höherer Ebene erfolgen (Freistaat, Bund, EU). Wünschenswert wäre eine ähnliche Bürgerbeteiligung auch auf vorgenannten Ebenen. Ansonsten würde über nicht zu beeinflussende Themen diskutiert werden. Zu diskutierende Themen aus Sicht der NPD wären: Fachkräftemangel und Einwanderung, Lehrermangel, Verödung des ländlichen Raumes durch eine über Jahrzehnte erfolgte Förderung der Metropolregionen. Zu fragen sei, wer künftig den Landkreis bewohnen und gestalten soll – Einheimische oder Kulturfremde. Letztendlich seien es aber die gleichen Parteien, die für die jetzigen Zustände in Deutschland verantwortlich sind und die nun diskutieren wollen. In diesem Kontext betrachte er das Ganze als Demokratiefarce.

Landrat Steinbach stimmt Kreisrat Schreiber dahingehend zu, dass der Landkreis Themen anstoßen könne, oftmals jedoch die Entscheidungen auf Landes- oder Bundesebene getroffen werden. Eine Bürgerbeteiligung sei trotzdem wichtig und notwendig. Gerade Themen, wie z. B. der Hausarztmangel im ländlichen Raum, würden von der Basis angestoßen und wie in diesem Fall, mit einem einstimmigen Kreistagsbeschluss lösungsorientiert nach vorne getragen.

Er stellt resümierend fest, dass es undemokratisch erscheine, einerseits an der Basis nach Ideen und Konzepte zu fragen, andererseits aber die Kompetenzen des Kreistages nicht einschränken zu wollen. Die Ideen, Konzepte und Vorschläge sollen gesammelt und die Ergebnisse in Form einer Publikation den Bürgern des Landkreises sowie den Kreisräten zur Verfügung gestellt werden. Es könnten sich aus den einzelnen Punkten Initiativen ergeben, die, sollten sie in der Zuständigkeit des Kreistages liegen, zur Beratung kommen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

BESCHLUSS DER KREISTAG BESCHLIEBT:

1. Der Bericht der Verwaltung zur Vorbereitung des Zukunftsforums wird zur Kenntnis genommen (Anlage 1).
2. Das Zukunftsforum des Landkreises Meißen wird gemäß dem Themen- und Zeitplan (Anlage 2) im I. Quartal 2019 durchgeführt.
3. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmen und Vereinigungen aufzurufen, gemeinsam über wichtige Zukunftsfragen unseres Landkreises zu diskutieren und zu streiten.
4. Der Inhalt der Diskussionen im Zukunftsforum wird dokumentiert und öffentlich zugänglich gemacht.

Beschluss Nr.: 18/6/0808

Abstimmung:

87 Anzahl der Mitglieder
 71 anwesend und stimmberechtigt
 einstimmig Ja – nicht ausgezählt
 3 Enthaltungen